

Leistungsbeschreibung:

Einlasspersonal, Kontrollpersonal, Garderobenservice und allg. Servicepersonal für das Theater Koblenz für den Zeitraum: 15.08.2026-31.07.2027

Für Theateraufführungen und sonst. Veranstaltungen des Theater Koblenz wird Einlass-, Kontroll-, Garderobenservice- und allg. Servicepersonal eingesetzt.

Voraussichtliche Gesamtstundenzahl: ca. 8.000 Std.

Sonntagsstunden: ca. 1.200 Std.

Stunden an gesetzl. Feiertagen: ca. 200 Std.

Nachtstunden (20.00-06.00 Uhr): ca. 2.800 Std.

Es handelt sich um Stundenschätzungen aufgrund von Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Interimsspielzeit im Theaterzelt, sowie der Wiederaufnahme des Betriebes im Theater am Deinhardplatz.

Ein Anspruch auf Vergütung dieser geschätzten Stundenzahlen besteht nicht.

Für die verschiedenen Vorstellungen/ Veranstaltungen werden Einzelaufträge erteilt, in denen die jeweilige Personen- und Stundenzahl, sowie die Einsatzzeit durch den Auftraggeber vorgegeben wird. Üblicherweise erfolgt die Bedarfsmittelteilung insgesamt zum Ende des Vormonats für den jeweiligen Folgemonat. Der Bedarf ist abhängig von der Anzahl der Vorstellungen und saisonal unterschiedlich. Durch Bedarfsänderungen sind kurzfristige Nachbuchungen oder kostenfreie Personalreduktionen (bis 24h vor Einsatzbeginn) vorzunehmen.

Die Leistungsabrechnung erfolgt durch eine monatliche Gesamtabrechnung auf Basis bestätigter Einzelnachweise der tatsächlich geleisteten Einsätze.

Anforderungen:

- Die einzusetzenden Personen müssen charakterlich und geistig für diese Arbeit geeignet sein, sowie über zuvorkommende, freundliche, serviceorientierte Umgangsformen verfügen. Körperliche Fitness ist ebenfalls Voraussetzung. Der Auftraggeber behält sich vor, polizeiliche Führungszeugnisse anzufordern.
- Die eingesetzten Mitarbeitenden des Bewachungsunternehmens müssen sich im Theaterzelt/ Theater Koblenz oder in der jeweiligen Gastspielstätte auskennen, insbesondere die Vorgaben der Aufsicht umsetzen. Weiterhin müssen Besuchenden Informationen zu Plätzen, Theaterstück, allg. Infos gegeben werden können.
- Das Unternehmen hat einen mit dem Theater vertrauten Mitarbeiterstamm einzusetzen.
- Das Unternehmen muss nachweislich über einen eigenen Personalstamm, Einsatzleiter und Gruppenleiter verfügen (mindestens 80 eigene angemeldete Mitarbeitende/Aushilfskräfte). Der Einsatz von Subunternehmern und Bietergemeinschaften ist ausdrücklich ausgeschlossen.

- Das Unternehmen verpflichtet sich, dem Auftraggeber die Namen der jeweils vor Ort tätigen Mitarbeiter, auf dessen Wunsch, mindestens 3 Kalendertage vor Einsatzbeginn zu benennen.
- Das Unternehmen weist nach, dass es mindestens 10 Jahre existiert und in dieser Zeit kein Wechsel des Betriebsleiters stattgefunden hat.
- Aufgrund möglicher kurzfristiger Vorstellungsabsagen, sind diese mit einer Reaktionszeit von: 4 Stunden vorab (Information per Email-Vorstellungsbeginn) kostenfrei auszuführen.

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise:

- Aktuelle Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes (Erlaubnisurkunde nach § 34 a Gewerbeordnung des Unternehmens)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Minijobzentrale
- Ein Einsatzleiter muss bei Abgabe des Angebotes namentlich benannt werden und als fachlichen Nachweis die Sachkundeprüfung des Bewachungsgewerbes vorweisen.
- Das Bewachungsunternehmen muss Erfahrung in der Ausübung der oben genannten Dienstleistungen gem. MVStättVO bzw. VStättVO in vergleichbaren Versammlungsstätten/ Theatern nachweisen (Referenzen mindestens ab 2019) mit der Angabe des Auftraggebers, Kontaktdaten des Auftraggebers, Laufzeit des Vertrages, Auftragssumme.
- Es ist ein Nachweis beizufügen, dass das Unternehmen seit mindestens 10 Jahren besteht.
- Eigenerklärung über einen eigenen Personalstamm, Einsatzleiter, und Gruppenleiter mindestens 80 eigene angemeldete Mitarbeitende/Aushilfskräfte.
- Eigenerklärung über die besteh. Ausrüstung entsprechend Punkt 3 der aufgelisteten Preisinhalte
- Aktueller Versicherungsnachweis. Entspricht die bestehende Versicherung nicht den geforderten Höhen ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Erhöhung möglich ist.

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegende Nachweise:

- Für den bei Abgabe des Angebotes namentlich benannte Einsatzleiter ist auf Verlangen der Verstelle ein aktuelles (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnis vorlegen.

In dem Preis (je Stunde/ je Mitarbeiter) sind enthalten:

- 1) **Stundenlohn** eines Mitarbeitenden, einschl. aller Lohnnebenkosten, Verwaltungskosten, etc. getrennt nach den einzelnen Tätigkeitsbereichen
- 2) **Versicherung**
(aktueller Versicherungsnachweis und Deckungszusage)

Personenschäden:	bis 1.000.000 €
Sachschäden:	bis 250.000 €
Abhandenkommen bewachter Sachen:	bis 50.000 €
Vermögensschäden:	bis 50.000 €
Fortkommen überlassener Schlüssel:	bis 25.000 €
- 3) **Ausrüstung**
Die Ausrüstung ist zu benennen (Vorlage einer Aufstellung):
Repräsentative Dienstkleidung (Galaanzüge, Galakostüme für Einlass-, Kontroll-, Info-, Garderobenpersonal **ohne** Firmenbranding);
- 4) **Fahrtkosten, Verwaltungskosten und alle sonstigen Nebenkosten**

Der Vertrag wird für den Zeitraum 15.08.2026-31.07.2027 geschlossen.
Eine Verlängerung, stillschweigende Verlängerung der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen.
- 5) **Bitte nehmen Sie die Eintragungen Ihrer Preise/ Werte in der beigefügten Excel-Tabelle „LV-Preistabelle2026-27“ vor.**